



Ihr BVV-Team

Oliver Fey Orkan Özdemir
Marijke Höppner Ingeborg Ludwig Ayten Dogan

Ihre Friedenauer
Kandidatinnen und Kandidaten
auf der Liste für das
Rathaus Schöneberg



Ihr BVV-Team

Liebe Bürgerinnen
und Bürger,

Friedenau ist ein bunter und lebendiger
Stadtteil. Wir setzen uns für eine weitere
positive Entwicklung ein.

Wir stehen für:

- die bauliche Fertigstellung des Breslauer
Platzes,
- die Entwicklung des Güterbahnhof
Wilmerdorf als Wohngebiet, auch mit
bezahlbarem Wohnraum,
- die schnelle Sanierung von Schul- und
Sportanlagen
- den Erhalt der Gerhard-Hauptmann-
Bibliothek als Kooperationsbibliothek
mit der Unterkunft für Menschen mit
Fluchterfahrung im Rathaus Friedenau,
- ein solidarisches Friedenau zwischen Alt-
und Neu-Friedenauer*innen sowie
- den Erhalt der Kultur- und
Theaterangebote.

Für Friedenau kandidieren wieder die
Kinder- und Jugendpolitikerin **Marijke
Höppner**, der Sportpolitiker **Oliver Fey** und
der Integrationspolitiker **Orkan Özdemir**.
Zum ersten Mal kandidieren die Fachfrau
für Schulpolitik **Ingeborg Ludwig** und die
Sozialpolitikerin **Ayten Dogan**.

Gehen Sie wählen!

Wenn Sie am 18. September 2016 verhindert
sind, können Sie auch schon vorab per
Briefwahl oder in einem **zentralen Wahllokal**
wählen gehen. Das ist ab dem **8. August 2016**
möglich. Dann erhalten Sie Ihre Unterlagen
zur Wahl.

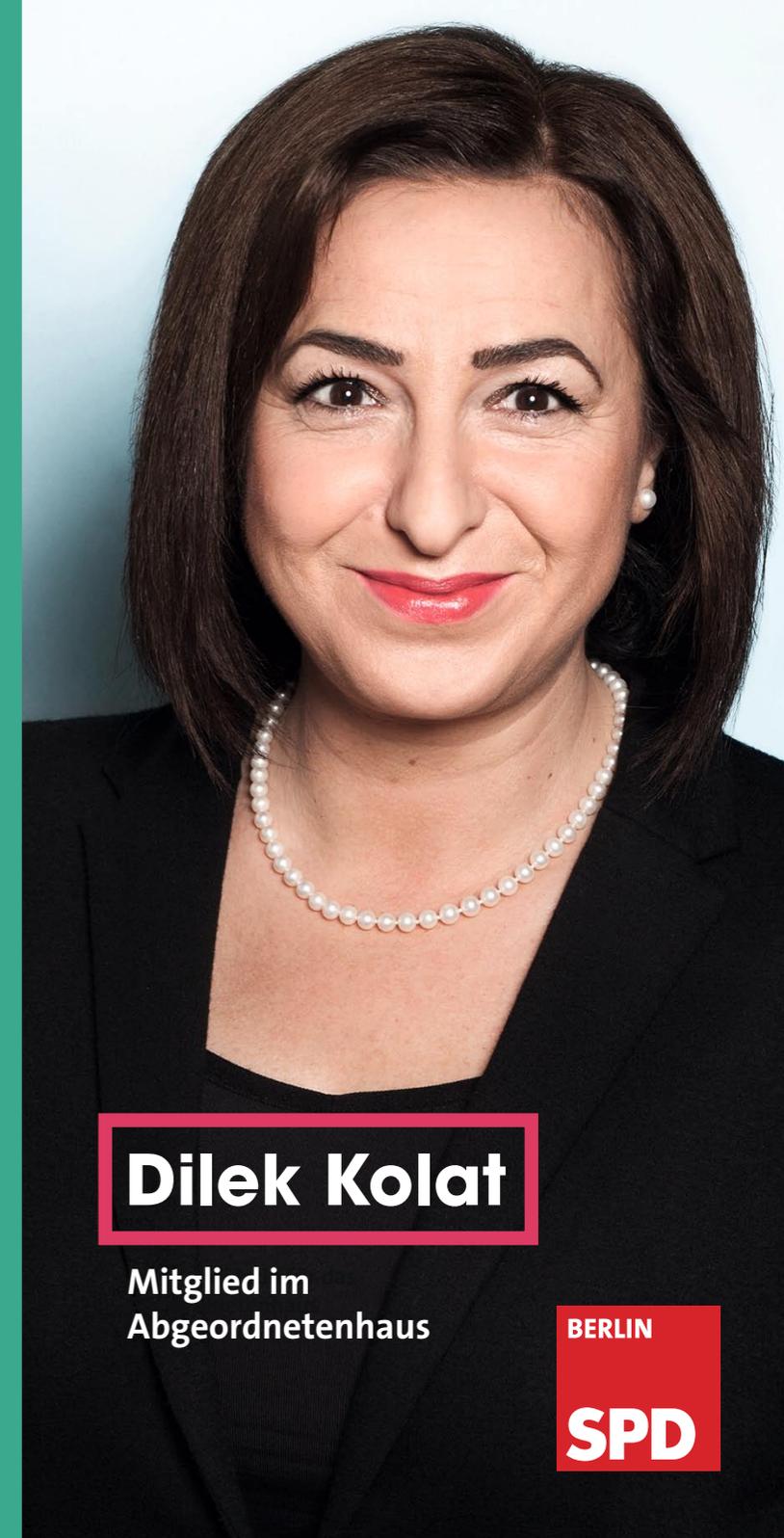
□ So funktioniert die Briefwahl!

Wenn Sie an der Briefwahl teilnehmen
möchten, müssen Sie den **Wahlschein-
antrag** ausfüllen und per Post an die
angegebene Adresse **zurücksenden**. Ihren
Stimmzettel erhalten Sie dann per Post.
Sie können Ihre drei Kreuze vergeben und
schicken diese erneut per Post an das
Wahlamt.

Sie können den Wahlscheinantrag auch
online anfordern auf der Webseite
www.wahlen-berlin.de

□ So funktioniert die Wahl im zentralen Wahllokal im Rathaus Schöneberg!

Sie können auch schon vor dem Wahltag
wählen gehen. Dazu gehen Sie einfach
ins Wahllokal im Rathaus Schöneberg.
Nehmen Sie dazu Ihre zugesandte
Wahlbenachrichtigung und Ihren
Personalausweis oder Reisepass mit.



Dilek Kolat

Mitglied im
Abgeordnetenhaus



Dilek Kolat

Liebe Berlinerinnen, liebe Berliner,

ich bin Ihre Direktkandidatin in Friedenau, Lindenhof und Marienhöhe für die Berliner Wahlen am 18. September 2016 und werbe um Ihre Erststimme.

Nach dem Motto „**Erst zuhören, dann gestalten**“ bin ich unterwegs, um zu hören, wo der Schuh drückt. Ganz konkret habe ich mich dafür eingesetzt, dass unser Kiez lebenswert bleibt: für den Erhalt der Bibliothek und der beiden Theater, für mehr Attraktivität des Breslauer Platzes und der Rheinstraße, für wichtige Investitionen in den Schulen und zur Trockenlegung der Friedenauer Senke. Aus meiner politischen Arbeit als Abgeordnete und Senatorin wissen Sie, wofür ich stehe: **Gute Arbeitsplätze, Integration und Gleichstellung von Frauen und Männern.**

Ich will, dass alle Menschen in unserer Stadt Arbeit haben und gut davon leben können. Berlin ist eine rasant wachsende Stadt mit einem nachhaltigen Wirtschaftswachstum und vielen neuen Arbeitsplätzen. Ich möchte, dass alle von dieser Entwicklung profitieren. Mein Maßstab für den sozialen Zusammenhalt in unserer vielfältigen Stadt ist: Gleiche Chancen, gegenseitiger Respekt und füreinander da sein.

Ihre

Dilek Kolat

Gehen Sie wählen!

Erststimme = Dilek-Kolat-Stimme

Mit der ersten Stimme wählen Sie die Kandidatin für das Abgeordnetenhaus in ihrem Wahlkreis.

Zweitstimme = Michael-Müller-Stimme

Die Zweitstimme entscheidet, ob Sie dem Regierenden Bürgermeister Michael Müller Ihr Vertrauen schenken sowie über die **Anzahl der SPD-Abgeordneten**, die in das Berliner Parlament einziehen.

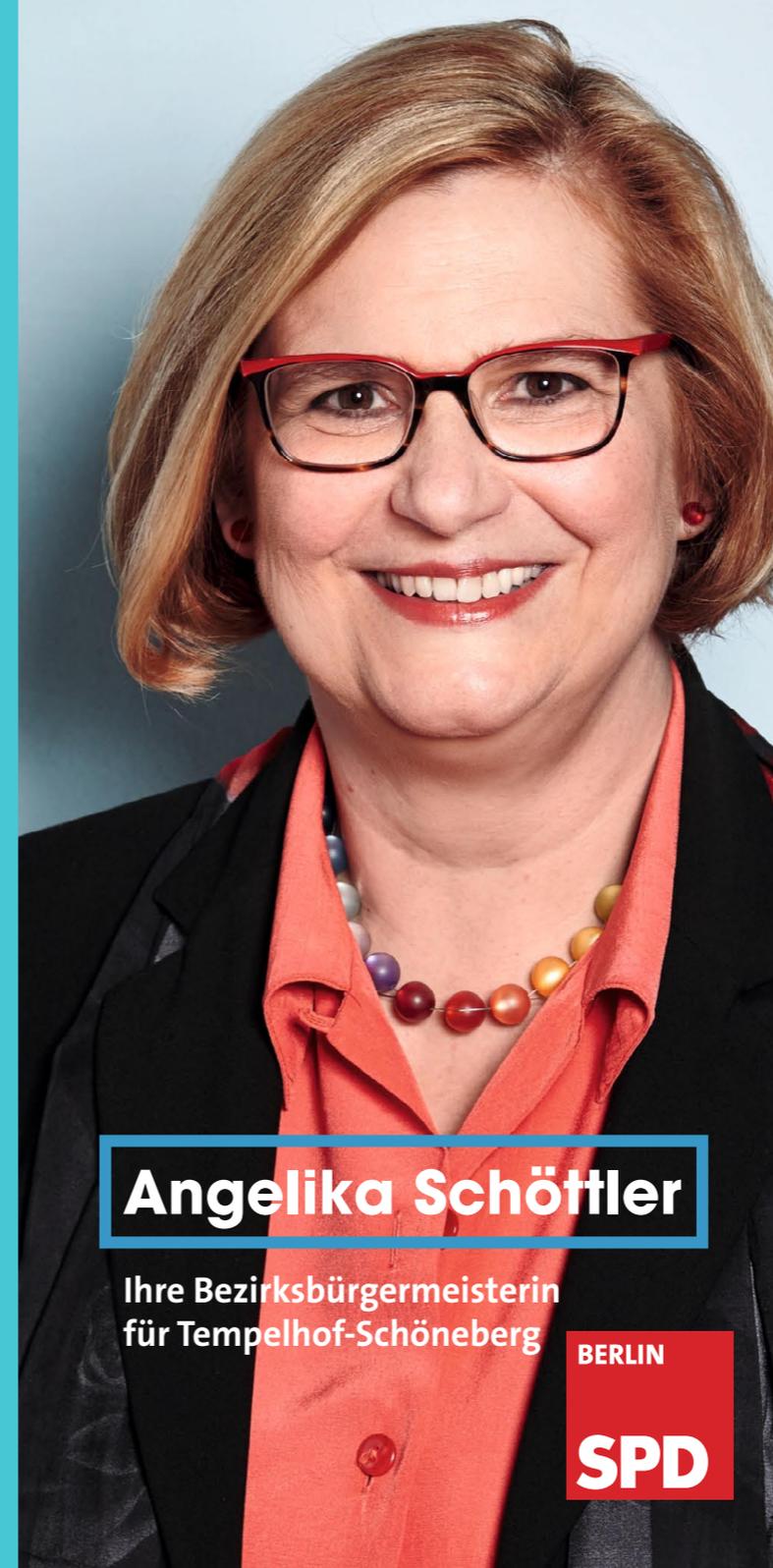
Drittstimme = BVV-Stimme

Mit der Drittstimme entscheiden Sie über die Mehrheiten in der Bezirksverordneten-Versammlung von Tempelhof-Schöneberg, dem „Bezirkparlament“ und ob **Angelika Schöttler Bezirksbürgermeisterin** bleibt.

Hier sind auch alle EU-Bürgerinnen und Bürger wahlberechtigt.

Unsere Bitte:

**Geben Sie 3 Stimmen ab!
Und wählen Sie mit allen 3 Stimmen **SPD!****



Angelika Schöttler

Ihre Bezirksbürgermeisterin
für Tempelhof-Schöneberg

BERLIN

SPD

Angelika Schöttler

Liebe Tempelhof-Schönebergerin,
lieber Tempelhof-Schöneberger,

seit 2011 bin ich Ihre Bezirksbürgermeisterin und ich bin es gern. Bezirksbürgermeisterin zu sein, heißt, für alle im Bezirk da zu sein.

In meiner direkten Verantwortung liegt der Haushalt und damit die Grundlage allem Handelns. Erfolgreich habe ich hier Spielräume geschaffen und wieder Personal eingestellt. Das will ich weiter ausbauen.

Ich kümmere mich um die Bestandspflege und die Ansiedlung von Unternehmen im Bezirk, denn Arbeits- und Ausbildungsplätze sind mir wichtig.

Danken möchte ich an dieser Stelle den vielen Ehrenamtlichen, die im Bezirk viele Menschen und Institutionen unterstützen.

Seit Jahren liegt mir am Herzen, dass der Bezirk bunt und tolerant bleibt.

Ich möchte meine Arbeit fortsetzen und den Bezirk weiter mit gestalten.

Ihre

Angelika Schöttler